



## Komm näher

***„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“***

(Lukasevangelium 2,14)

"Komm näher, Friede, die Erde braucht dich für ihre neue Gestalt". Das ist eine Textzeile aus einem Lied von Ruhama. Sie kennen bestimmt von den gleichen Komponisten "Da berühren sich Himmel und Erde". Vor einigen Jahren habe ich jedenfalls dieses Lied bei einem Chorworkshop mit Thomas Laubach kennen gelernt und seitdem kommt mir der Text mit dem eingängigen Refrain immer wieder in den Sinn: Komm, komm. Lockend, wartend, sehnsüchtig. Heute, einen Tag vor der Heiligen Nacht, bei der wir jedes Jahr aufs Neue feiern, dass der Friede Gottes zur Welt gekommen ist, heute also bleibt dennoch die Frage: Wieso ist dieser Friede noch nicht vollständig verwirklicht? Ich brauche nicht die Nachrichten zu hören, es reicht schon, wenn ich im Zug oder im Klassenzimmer mitbekomme, wie grob und auch sprachlich gewalttätig einige Menschen miteinander umgehen. Von Friede also noch keine Spur?

Ich glaube, dass mit der Geburt von Jesus etwas einmalig Neues in die Welt gekommen ist. Die Evangelisten Matthäus und Lukas komponieren das mit sehr persönlichen Akzenten in ihren Weihnachtsgeschichten. Und ich glaube, dass wir mit diesen Texten und dem lebendigen Zeugnis von Menschen, die Jesus folgen, viele Schlüssel haben, um diesen Frieden in der Welt zu verwirklichen. Wie es im Lied "Komm näher, Friede" aber auch heißt: "Die Erde braucht dich...der Mensch verzweifelt ohne dein Tun." Soll heißen: Wir brauchen die Sehnsucht nach Frieden, wir brauchen eigenen Einsatz – und wir brauchen vor allem Gottes friedenschaffenden Geist. Sich immer wieder neu auf diesen Geist auszurichten, um ihn bitten und sich von ihm erfüllen zu lassen – das ist wohl unser "ständiges Weihnachten".

## Impulse

- Der Moraltheologe Eberhard Schockenhoff hat das Buch "Frieden auf Erden? Weihnachten als Provokation" herausgebracht. Eine inspirierende Adventslektüre abseits von Weihnachtsgeglitzer, mit Fokus auf die Friedensbotschaft!
- Zum Nachhören und Mitschwingen; auch immer wieder neu zum Anschubsen, Friedensstifter zu sein: [Verknüpfung](#)

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Stefanie Sehr

Bild: Stefanie Sehr

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Nikola Beth, Agnes Dörr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt